

Stille, Bitten und Gebet (s.o.) / 10 **Beziehungs**lichter entzünden ...

S 3 Maria, du hast Jesus in Bethlehem unter widrigen Umständen geboren (Lk, 2,6 ff.). Lass uns und viele in unserem Land Christus dort finden, wo wir es nicht vermuten. Schenke die Erfahrung: Gott ist da, ganz nah.

Stille, Bitten und Gebet / 10 **Überraschung**lichter entzünden ...

S 4 Maria, du hast Jesus, dein Liebstes, im Tempel Gott zurückgeschenkt, Ihm geweiht (Lk, 2,22 ff.). Erbitte uns und vielen in unserem Land die Haltung: Was wir sind und haben, gehört Gott. Wenn wir Ihm alles aufopfern, Ihm Verfügungsrecht geben, ist Er da, ganz nah.

Stille, Bitten und Gebet / 10 **Opfer**lichter entzünden ...

S 5 Maria, du hast erlebt: Jesus geht eigene Wege. Du musstest Ihn loslassen. Das war der Augenblick, Ihn tiefer zu finden (Lk 2,41 ff.). Schenke uns und vielen Menschen in unserem Land die innere Größe, eigene Wunschvorstellungen loszulassen und sich Gottes Führung zu überlassen. Stärke die Erfahrung: Gott ist da, ganz nah.

Stille, Bitten und Gebet / 10 **Freiheits**lichter entzünden ...



Zum Verlauf des Rosenkranzgebetes s. Gotteslob S. 38, Nr. 4.
Weitere Anregungen zur Gestaltung und MP3 zum Liedruf
im Downloadbereich von www.pilgerheiligtum.de

miteinander BETEN

an allen Orten, in Kirchen, zu Hause, als Familien, im Auto ...

24. März ab 18.00 Uhr

zum Fest der Verkündigung des Herrn/Maria Verkündigung



25 Jahre Projekt Pilgerheiligtum in Deutschland

- Lichter entzünden und sich im Rosenkranzgebet verbinden
- Unser Land mit seinen Menschen und Herausforderungen der Gottesmutter anvertrauen
- Segens- und Gnadenströme in Bewegung bringen



SIE wirkt!



Projekt Pilgerheiligtum
0261/6506-5061
info@pilgerheiligtum.de

www.pilgerheiligtum.de



Zum Heiligen Jahr 2000 begann im März 1997 das Projekt Pilgerheiligtum. Seit 25 Jahren ist Maria vom Schönstatt-Heiligtum aus als Pilgernde Gottesmutter unterwegs. Sie trägt Christus in den Alltag der Menschen. Ihr Kommen schenkt Augenblicke der Begegnung mit Gott und untereinander. Eine Spur des Segens zieht sich durch unser Land. Danke, Maria!

Gott ist da! Nur Mut!

Pandemie, Klimakatastrophen, kriegerische Konflikte, Turbulenzen in Kirche und Gesellschaft, die Würde des Menschen am Beginn und Ende seines Lebens gefährdet ... Vieles verunsichert, macht Angst. Im Rosenkranzgebet verbünden wir uns mit Maria. Ihre Zuversicht ist auch die unsere: Der Herr ist mit uns!

T: Projekt Pilgerheiligtum zum 25-Jahr-Jubiläum 2022
M: M. Tabea Platzer, Schönstatt

Danke, Mari-a! Wir dan-ken dir. Mit dir in die
Zu-kunft. Dir ver - trau-en wir. Füh-re uns!
Danke, Mari-a! Wir dan-ken dir. Seg-ne uns!

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Glaubensbekenntnis und Bitte um Glaube, Hoffnung, Liebe.

S 1 Maria, in der Stunde der Verkündigung hast du dich eingelassen auf Gottes Pläne, auch wenn du ihn nicht verstehen konntest (*Lk 1,26 ff.*). Wir übergeben dir die Turbulenzen der Zeit und der Kirche. Lass uns und alle, die in unserem Land weitreichende Entscheidungen zu treffen haben, wachsen im Vertrauen: Gott ist da, ganz nah.

Kurze Stille, Bitten können ausgesprochen werden.

10 **Vertrauenslichter** entzünden, Vater unser ...

10 x *Gegrüßet seist du, Maria ... Ehre sei dem Vater ...*

A Ich bau auf deine Macht und deine Güte, vertrau auf sie mit kindlichem Gemüte. Ich glaub, vertrau in allen Lagen blind auf dich, du Wunderbare, und dein Kind. (*J. K.*)

Liedruf: Danke, Maria!

S 2 Maria, du hast Jesus in die Familie von Elisabeth und Zacharias getragen (*Lk 1,39 ff.*). Durch deine Nähe sollten sie erfahren: Gott ist da, ganz nah. Bewahre uns und alle Menschen in unserem Land vor resignierter oder aggressiver Abschottung. Lass uns gute und belastbare Beziehungen knüpfen.